

Dritter Aufzug.

Sehr langsam.

Str. *pp* *ausdrucksvoll* *p* *cresc.* *dim.*

p *dim.* *cresc.* *fp*

fp *p* *p*

p *p*

p *cresc.* *sehr zart dim.*

Noch langsamer werdend. Wieder wie zuvor.

più p (ermattend) *p* *poco cresc.*

Zurückhaltend und breiter werdend.

Hbl. Hr.

piu cresc.
ten.

a tempo
ff
Pos. ausdrucksvoll
kräftig Kl. VI.
R. H.
dim.

ausdrucksvoll
f
Pos.
fp
cresc.
VI. Ob. Kl.
f
dim.
p

f
Pos.
f
VI.
Pos. piu f
f

Mit Steigerung.
VI. Hr.
kräftig.

nachlassend
VI.
Str.
ff
dim.
Pk.
pp

Die Bühne öffnet sich. — Freie anmutige Frühlingsgegend auf dem Gebiete des Grales. Nach dem Hintergrunde zu sanft ansteigende Blumenau. Den Vordergrund nimmt der Saum des Waldes ein, der sich nach rechts zu, auf steigendem Felsengrund, ausdehnt. Im Vordergrunde, an der Waldseite, ein Quell; ihm gegenüber, etwas tiefer, eine schlichte Einsiedlerhütte, an einen Felsblock gelehnt. — Frühester Morgen.

(Gurnemanz, zum hohen Greis gealtert, als Einsiedler nur in das

Alt-Ob. *p ausdrucksvoll* *Str.* *Kl.* *piu p* *Bkl.* *Fg.* ** * * **

B. Leises Stöhnen Kundrys.

Gurnemanz.

G. *Hemd des Gralesritters gekleidet, tritt aus der Hütte und lauscht.)* *Von*

Kl. *Str.* *Fg. pp* *pp* *Str. pp* ** * * **

G. *dorthier kam das Stöhnen. So jam - mer - voll klagt kein Wüld, und gewiß gar nicht am*

Kl. Fg. *pp* *pp* ** * * **

G. *hei - ligsten Mor - gen heut.* *ausdrucksvoll* *Hr.* *(Dampfes Stöhnen* *Alt-Ob.*

dim. *Horn.* *pp cresc.* *Fg.* ** * * **

(Er schreitet entschlossen einer Der-
 von Kundrys Stimme.) *Belebend.* Str.
 Kl. Hr. gestopft *p* Vc. *mf*
 Mich dünkt, ich ken-ne die-sen Kla-ge-ruf.

nenhecke auf der Seite zu: diese ist gänzlich überwachsen: er reißt mit Gewalt das Gestrüpp auseinander: dann hält
cresc. Kl.
 er plötzlich an.)

Gurnemanz. Ha! Sie_wieder
f Str. *Nachlassend.* *fp*
 Red. *

da? Das win-ter-lich rau-he Ge-dörn hielt sie ver-deckt: wie lang schon?
p *vi.* *FG.* *cresc.* *tr.* *accel.* *3*
 Red. *

B-Gurnemanz freut sich Kundry wiederzufinden. Er singt diese Stelle sehr fröhlich und mit Ekstase.
 Lebhaft. *Hbl. Hr. Str.* *poco f* Vc. *3* *fp* *f*
 Auf! Kun - dry! Auf! Der Win - ter floh, und
 Red. *

(Er zieht Kundry, ganz erstarrt und leblos, aus dem Gebüsch hervor und trägt sie auf einen nahen Rasenhügel.)

G. Lenz ist da! Er - wa - che! Er - wa - che dem Lenz!

Str. *p* Str. *f* *f* *p* *f* *fp* VI. *f*

Red. * Red. * Red. * Red. *

G. Kalt und starr! Dies-mal hielt ich sie wohl für tot...

Str. *p* *pp* *pp* VI. *f* *ppp*

Red. * Red. * Red. * Red. *

Langsam. Hr. gest.
Bässe *pizz. ppp*

G. doch war's ihr Stöhnen, was ich ver - nahm?

Str. *p* *pp* VI. *f* *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. *

Sehr langsam. *etwas zögernd*
Alt-Ob. *p* Hr. *pp*
ausdrucksvoll

Gurnemann schöpft Wasser mit der Hand.

(Gurnemann reibt der erstarrt vor ihm ausgestreckten Kundry stark die Hände und Schläfe, und bemüht sich in al-

Allmählich etwas belebend.)

G. mit bewegtem Ausdruck *p*

Str. *p* *pp* VI. *f* *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. *

lem, die Erstarrung von ihr weichen zu machen.)

G. *pp* *poco accel.*

Str. *p* *pp* VI. *f* *pp*

Red. * Red. * Red. * Red. *

(Endlich scheint das Leben in ihr zu erwachen.)

dolce Alt-Ob. VI.

pp *dim.* Kl. Hr. Vc. Ped. *

(Sie erwacht völlig; als sie die Augen

pp *dolce* Ob. Hr. Vc. *poco cresc.* Ped. *

öffnet stößt sie einen Schrei aus.)

Schnell.

(Kundry ist in rauhem Büßergewande, ähnlich

f 12 Str. Hbl. Hr. *f* Ped. *

[†]Erster Schritt — *stupid* gehend, wie eine verschlafene wie im ersten Aufzuge; nur ist ihre Gesichtsfarbe bleicher; aus Miene und Haltung ist die Wildheit verschwunden.— Sie starrt lange Gurnemann an. Dann erhebt sie sich, ordnet sich Kleidung und Haar und läßt sich sofort wie eine Magd zur Bedienung an.)

Etwas langsamer.

Hr. *sf* *p* Vc. Ped. *

Magd. B. Zweiter Schritt. B Kundry, wie sich besinnend. Sie sieht Gurnemann gar nicht an.

Hr. *p* *piu p* *pp* Kl. Vc. Ped. *

Gurnemanz.

G. Du tolles Weib! Hast du kein Wort für mich? Ist dies der Dank, daß dem
 Etwas bewegter.

B Hier wendet sich Kundry und blickt Gurnemanz teilnahmslos an. Sie hat keine Erinnerung des Vergangenen.

(Kundry neigt langsam das Haupt:)

G. To-desschlafe noch einmal ich dich entweckt?

— dann bringt sie, rauh und abgebrochen, hervor:)

Ku. Kundry.
 Dienen,—

Ku. dienen.

G. Gurnemanz (schüttelt den Kopf).
 Mäßig bewegt. Das wird dich wenig mühn: Auf Botschaft

G. sendet sich's nicht mehr; Kräuter und Wurzeln findet ein jeder sich selbst, wir lernten's im Walde vom

Red. *

(Kundry hat sich währenddem umgesehen, gewahrt die Hütte und geht hinein.— Gurnemannz blickt ihr verwundert nach.)

G. Tier. Wie anders schreit sie als sonst!
Etwas langsamer werdend.

Kl. *Ob.*
Bässe *weich* *p*
Bässe *pizz.* *schwer*

G. Wirk-te dies der hei - li - ge Tag? O! — Tag der Gna - de oh - ne glei - chen!

Hbl. *Hr.* *sf* *p* *sf*

G. Gewiß, zu ihrem Hei - le dürft ich der Ar - men heut den To - desschlaf verscheuchen.
Ruhig.

Horn *p* *pp sehr zart* *Str.*

(Kundry kommt wieder aus der Hütte; sie trägt einen Wasserkrug und geht damit zum Quelle. Sie gewahrt hier, nach dem Walde blickend, in der Ferne einen Kommenden und wendet sich zu Gurnemannz, um ihn darauf hinzudeuten.)

pp *p*
Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Gurnemanz (in den Wald blickend).

B Kundry geht, nachdem sie Wasser geschöpft hat, zurück zur Hütte.
Hr. Trp. Pos.

Wer nahet dort dem heiligen Quell?

schwer
▲ Pk.

pp

(Während des folgenden Auftretens des Parsifal entfernt sich Kundry mit dem gefüllten Krüge langsam in die Hütte, wo sie sich zu schaffen macht.)

In düstrem Waf-fenschmucke? Das ist der

pp

(Parsifal tritt aus dem Walde auf; er ist ganz in schwarzer Waffenrüstung: mit

Brü-der keiner!

vi. *p*

Vc. *pp*

Red. *

geschlossenem Helme und gesenktem Speere schreitet er, gebeugten Hauptes, traumerisch zögernd, langsam daher und setzt sich auf den kleinen Rasenhügel am Quelle nieder.)

Str. *p*

vi. *dim.* - - - *p* Br.

B Hier setzt sich Parsifal nieder.

(Gurnemanz, nachdem er Parsifal staunend lange betrachtet hat, tritt nun näher zu ihm.)

Gurnemanz.

Hr. Trp. Pos.

vi.

Str. *p*

Heil dir, mein Gast! Bist du ver-

(Parsifal schüttelt sanft das Haupt.)

G. *vi. ausdrucksvoll.*

irrt, und soll ich dich weisen? Entbietet du mir keinen

Str. *p*

(Parsifal neigt das Haupt.)

(unmutig)

G. *Hr.*

Gruß? Hei! Was? Wenn dein Gelübde dich
Etwas lebhafter.

Vc. *p*

piu p

psf Str. *p*

G. *Etwas breiter.*

bindet mir zu schweigen, so mahnt das meine mich, daß ich dir sage, was sich ziemt. Hier

Str. *p*

G. *Wieder lebhafter.*

bist du an geweihtem Ort: da zieht man nicht mit Waffen her, geschlossen Helmes, Schild und

p Pos.

Str.

B Parsifal macht gar keine Bewegung.

G. *Langsamer.*

Speer; und heu - te gar! Weißt du denn nicht, welch heil'ger Tag heut

Pos. *p* Str.

(Parsifal schüttelt mit dem Kopfe.)

ist? Ja! Wo-her kommst du denn? Bei welchen
Wieder etwas lebhafter.

Hr. *più p* Vc. *dim.* Vc. KB. *pizz.*

Hei-den weiltest du, zu wissen nicht, daß heu-te der al-ler-hei-gig-ste Kar-frei-tag
Wieder etwas langsamer

Str. *f* *p* *più p*

(Parsifal senkt das Haupt noch tiefer.)

ist? Schnell ab die Waffen! Kränke nicht den Herrn, der heute, bar jeder Wehr, sein heilig
nicht schleppen

Alt-Ob. Horn. *p* Fg. Pos.

Parsifal erhebt sich nach einem abermaligen Schweigen, stößt den

Blut der sün-di-gen Welt zur Süh-ne bot!
Sehr langsam. Str. Str.

dim. Hr. Fg. Pos. *p cresc.* *molto.* *ff* Kl.

Speer vor sich in den Boden, legt Schild und Schwert davor nieder, öffnet den Helm, nimmt ihn vom Haupte und legt ihn zu den anderen Waffen, worauf er dann zu stummem Gebete vor dem Speer niederkniet. — Gurnemann betrachtet

B.Parsifals Bewegungen müssen sehr langsam sein, wie ein feierliches Opfer.

dim. *più p* Hr. Fg. Pos. *p molto cresc.* *ff* *dim.*

B. Hier öffnet Parsifal den Helm.

Parsifal mit Staunen und Rührung. — Er winkt Kundry herbei, welche soeben wieder aus der Hütte getreten ist.)

Musical score for Parsifal's entrance. The vocal line (Soprano) begins with a long note, followed by a melodic phrase. The piano accompaniment features a rhythmic pattern in the left hand and chords in the right hand. Dynamic markings include *p* and *piu p*. Instrument labels include *Pk.*, *Hr.*, and *Vc.KB.*

B. Hier senkt sich Parsifal zum Gebet, mit gefalteten Händen, nieder. (Parsifal erhebt jetzt seinen Blick andachtsvoll zu der Lanzen spitze auf.) **Gurnemanz** (leise zu Kundry).

Musical score for Parsifal's prayer and Gurnemanz's entrance. Parsifal's vocal line is marked *sehr langsam*. Gurnemanz's vocal line begins with the question "Erkenntst du ihn?". The piano accompaniment includes strings (*Str.*), woodwinds (*Pos.*), and piano (*Pk.*). Dynamic markings include *pp*, *cresc.*, *f*, and *pp*.

(Kundry bestätigt mit einem leisen Kopfnicken.)

Musical score for Kundry's confirmation and Parsifal's dialogue. Kundry's vocal line is marked *sempre pp*. Parsifal's vocal line begins with "Der ist's, der einst den Schwan erlegt.". The piano accompaniment includes woodwinds (*Kl. Fg.*) and piano (*Pk.*). Dynamic markings include *sempre pp*, *p espress.*, and *poco cresc.*

Piano accompaniment for the previous section. It features a complex texture with strings (*VI.*), woodwinds (*Horn.*, *Pos.*), and piano (*Pk.*). Dynamic markings include *f*, *p*, and *cresc.*

B. Parsifal legt die gefalteten Hände aufs Herz, hebt sie dann langsam nach oben, zur Lanzen spitze.

Gurnemanz.

Musical score for Parsifal's gesture and Gurnemanz's response. Parsifal's vocal line is marked *dim.*. Gurnemanz's vocal line begins with "Ge-wiß, 'sist". The piano accompaniment includes woodwinds (*Pos.*) and piano (*Pk.*). Dynamic markings include *dim.*, *p*, and *Ad.*

(Kundry blickt starr, doch ruhig auf Parsifal.)

er, der Tor, den ich zürnend von uns wies.

Fl. Ob. Kl.

Str.

pp

pp

Ob. Kl. ausdrucksvoll

p

* Red. * cresc. * Red. * f p

B. Hier erkennt Gurnemanz die Lanze.

B. Gurnemanz tritt nach der Mitte etwas vor.

Ha! Welche Pfa - - de fander?

p

cresc.

Hr.

* Red. * Pos. *

Der Speer, ich ken - - ne ihn.

(nach und nach volles Orchester.)

Hr. Trp.

f

dim.

* Red. * Red. *

(in großer Ergriffenheit)

B. Nach vorne gewendet.

B. Variante:

heut er - wa -

O! Hei - ligster Tag, an dem ich heut er -

Hbl. VI.

Trp.

p

cresc.

sf

cresc.

* Red. * Red. *

Parsifal.

P. Der Irr - nis und der Lei - den Pfa - de kam ich; soll ich mich denen

Str. *p*

P. jetzt entwunden wähnen, da dieses Wal - des Rau - schen wieder ich ver - nehme, dich guten

weich Hr. *p*

ed. *

P. Grei - sen neu begrü - e?... O - der irr ich wie - der? Ver - än - dert dünkt mich alles.

G. So

Gurnemannz.

Str. *pp*

B *Einen Schritt vor.*

P. Zu ihm, — des tie - - - fe

G. sag, zu wem den Weg du suchtest?

Etwas bewegter.

Str. *p*

Hr. *p*

cresc.

P. Kla - gen ich tö - rig stau - nend einst ver - nahm, — dem nun ich

fp *p* *Red.* *

B. Alles mit männlichem Ausdruck.
Auch im piano nicht schwächlich werden.

P. Heil zu brin - gen mich aus - er - le - sen wä - nen darf. Doch - ach! — den Weg des

fp *cresc.* *dim.* *p* *Str.* *Red.* *

P. Hei - les nie zu fin - den, in pfad - lo - sen Ir - ren trieb ein wilder Fluch mich um.

poco f *cresc.*

B. Gurnemanns immer ruhig zuhörend.

P. her: zahl - lo - se Nö - te, Kämpfe und Streite zwangen mich ab vom Pfa - de,

Hbl. Hr.

p *f* *cresc.* *p Str.* *Red.* *

P. wähnt ich ihn recht schon erkannt. Da mußte mich Ver - zweif -

p *cresc.* *Hbl.*

P. lung fassen, das Heil - tum heil mir zu ber - gen, um das zu hü - ten, das zu

f *p* *f* *p* *sp* *Fig.* *Vc.*

Red. *

P. wah - ren, ich Wun - den je - der Wehr - mir ge-wann; denn

sp *sp* *cresc.* *Ob.*

Red. *

P. nicht ihn sel - ber durft ich füh - ren im Strei - te, un - entweiht führ ich

f *Str. Hbl.* *Hr.* *Str. p*

Red. *

P. ihn mir zur Sei - te, den nun ich heim - ge - lei - te, der dort dir schimmert heil und

poco cresc. *p* *Str.* *cresc.* *Hbl. Hr.*

Red. *

P. hehr: des Gra - les heil' - - - gen Speer.

B. Parsifal zeigt auf den Speer.

f *dim.* *Trp.* *Str.* *Hr. Pos.*

Red. *

B. *Etwas vortretend.*
Gurnemanz (in höchstes Entzücken ausbrechend).

G. *Hbl. Hr.*
O Gna - de! Höch - stes Heil! O! Wunder! Hei - lig hehr - - - - stes

(Nachdem er sich etwas gefaßt, zu Parsifal.)

G. Wunder!

Hbl. Pos.

B. *Mit herzlich gemütlichem Ausdruck.*

G. Herr! War es ein Fluch, der dich vom rechten Pfad vertrieb, so glaub,
Ruhig, (ohne Dehnung.)

Str. p

G. er ist gewichen. Hier bist du, dies des Grals Gebiet, dein harret seine

poco cresc.

Trp. Pos. pp

B. Parsifal folgt aufmerksam, aber ohne Gesten, der Rede des Gurnemanz.

G. Rit - terschaft. Ach, sie bedarf des Hei - les, des Hei - les, das du bringst!
B. Nicht schleppen.

Str.

G. Seit dem Ta-ge, den du hier geweiht, die Trau - er, so da kund dir

G. ward, das Ban - - gen wuchs zur höchsten Not. Am-

G. for - - - tas, gegen seiner Wun - - den, sei - - - ner

Ob. Hr. Ob. Kl. Vc. - KB.

G. See - - - le Qual sich wehrend, begehrt' im wütenden Trotze nun den

piu f f f Vc. KB.

G. Tod. Kein Flehn, kein Elend seiner Rit - ter be-wog ihn mehr des heil'gen Amts zu

Br. Vc. KB. sehr ausdrucksvoll

G. walten. Im Schrein verschlossen bleibt seit lang der Gral: so hofft sein

VI. Kl. VI. Br.

p

G. sün-den-reu!ger Hü - ter, da er nicht sterben kann wann je er ihn erschaut, sein

VI.

Str. *poco cresc.*

p

G. En-de zu er-zwingen, und mit dem Leben sei-ne Qual zu en-den.

VI.

poco f *dim.* *p* *più p* Str. *pizz.* Str. *p*

Hr. Fg.

G. Die heilige Speisung bleibt uns nun ver-sagt, gemeine Atzung muß uns nähren:

Br. Kl. Fg.

pp *p* *pp*

G. dar-ob ver-sieg - te unsrer Helden Kraft.

VI. Br. VI.

p *poco cresc.* *p* Hr. Str.

G. *Nie kommt uns Botschaft mehr, noch Ruf zu heiligen Kämpfen aus der Fer-ne:*

p Hr.

G. *bleich und e - - lend wankt umher die mut - und füh - rer - lo - se*

Str. dim. p

G. *Rit - - ter - schaft. In die - ser Wald - eck' barg ich sel - ber*

B Nach der Hütte zeigend.

p più p

G. *mich, des Todes still ge - wärtig, dem schon mein alter Waffenherr ver - fiel; denn*

più dim. Hr. Fg. ppp

G. *Ti - tu - rel, mein heil'ger Held, den nun des Gra - les Anblick nicht mehr labte, er*
Etwas gedehnt. Langsam.

Trp. Pos. Str.

Parsifal (vor großem Schmerz sich aufbäumend).

P. Und ich, ich bin's, der all dies
 G. starb_ ein Mensch, wie al-le!

Lebhafter.
 Bässe, Fg. pizz. pp p molto cresc. ff dim. *

P. E - - lend schuf!
 Hbl. Hr. VI. Br. Vc. VI. Hbl. Kl. Hr.
 f f Ped. Str. *

P. Ha! Welcher Sün-den, welches Frevels Schuld muß dieses To-ren
 ff dim. p Str. Ped. *

P. Haupt_ seit E - wig-keit be - la - sten, da kei - - - ne
 K.Fg. Fg. Vc. K.B. VI. f p f p Ped. *

P. Bu - ße, kei - - ne Süh - - ne der Blindheit mich entwin - det, zur

Alt-Ob.Hr. Horn.

cresc. *sf* *p* *cresc.*

Red. * Red. 6 12 6 *

P. Ret - tung selbst ich aus - er - ko - - ren, in Irr - nis wild ver - lo - ren, der Rettung

vi. > Alt-Ob. > Horn.VI.

cresc. *fp* *sf* *dim.* Str.

Red. 6 12 6 * Red. 6 6 12 * Red.

(Parsifal droht ohnmächtig umzusinken. Gurnemanz hält ihn aufrecht und senkt ihn zum Sitze auf dem Rasenhügel nieder.) (Kundry holt hastig ein Becken mit Wasser, Parsifal damit zu besprengen.)

P. letz - ter Pfad mir schwindet! Lebhaft.

Vc. Str.

p *cresc.* *f* *più f*

Bässe.Fg.

Red. *

Kl. Hr. Allmählich zurückhaltend. (Sie kehrt zurück) Kundry wendet sich fragend an Gurnemanz.

ff *sehr ausdrucksvoll* *dim.* Str. *più p*

Red. * Red. *

B.Kundry trägt das Becken zurück in die Hütte und wendet sich noch einmal um, zu hören was Gurnemanz sagt.

G. Gurnemanz (Kundry sanft abweisend). Nicht so! Die

rall. *zart* *più p* *pp* *pp*

Ob. Hr. Bässe

immer etwas langsamer. Mäßig.

B. Jetzt geht Kundry in die Hütte,
kommt aber gleich wieder zurück.

G. heil-ge Quel-le selbst er-qui-cke uns-res Pil-gers Bad.
Ziemlich langsam.

G. Mir ahnt, ein ho-hes Werk hab er noch heut zu wir-ken, zu

G. wal-ten ei-nes heil-igen Am-tes: so sei er fle-cken-rein,
ausdrucksv. u. zart.

G. und lan-ger Irr-fahrt Staub soll nun von ihm gewaschen sein! Parsifal wird

P. von den beiden sanft zum Rande der Quelle gewendet. Unter dem Folgenden löst ihm Kundry die Beinschienen,
Parsifal (sanft und matt).
Werd heut zu Am-for-tas

Gurnemanz aber nimmt ihm den Brustharnisch ab.)

P. *ich noch ge - lei - tet?*

G. **Gurnemanz.** (während der Beschäftigung)
Ge - wiß-lich; uns-rer harrt die heh - re

G. *Burg: die To - - - ten - fei - er mei-nes lie - - - ben*

Langsam.
Trp. Pos.

G. *Herrn, sie ruft mich selbst da - hin. Den Gral noch ein-mal uns da zu ent - hül - len,*

(nicht schleppen)

Str. *ausdrucksvoll*

G. *des lang versäumten Amtes noch ein - mal — heut zu walten, zur Hei - ligung des heh - ren*

B Kundry kniet halb zu Parsifals Füßen.

B. Als Parenthese zu sprechen.

G. Va-tern, der seines Sohnes Schuld erlag, die der nun also büßen will, ge-lobt Amfortas uns.

Langsam.

p *piu p* *pp dolce*

Bkl.

(Kundry badet ihm mit demutsvollem Eifer die Füße. Parsifal blickt mit stiller Verwunderung auf sie.)

Horn Kl. Str. *poco sf³ dim. 6* *p*

Vc. * *Red.*

B. Gurnemann ist, ergriffen zusehend, etwas zurückgetreten.

B. Kundry blickt zu Parsifal auf.

B. Was zwischen

piu p *dolce* *Red.* * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

allen vorgeht, ist ein ungeheures Geheimnis, man weiß nicht, ob Parsifal Kundry erkennt oder nicht. Parsifal (zu Kundry) B. milde lächelnd.

B. stolz. Im Gegensatz zu der vorigen Phrase.

P. Du wu-schest mir die Fü-ße, nun ne-tze mir das Haupt der

Kl. VI. *p* *poco cresc.* *Hbl.*

Red. * *Red.* * *Red.* *

(Gurnemann schöpft hierbei mit der Hand aus dem Quell und besprengt Parsifals Haupt.)

P. Freund! Gurnemann.

G. Ge-seg-net sei, du Rei-ner durch das Rei- - ne!

Mäßig langsam.

p Br. Vc. *Red.* * *Red.* *

G. *So wei - che je - der Schuld Be - küm - mer - nis von*

(Während Gurnemanz feierlich das Wasser sprengt, zieht Kundry ein goldenes Fläschchen aus ihrem

G. *dir!*

Busen und gießt seinen Inhalt auf Parsifals Füße aus; jetzt trocknet sie diese mit ihren schnell aufgelösten Haaren.)
sehr ausdrucksvoll Hier löst sie die Haare. *Etwas beschleunigend*

VI. *cresc. - marcato*

und drängend.

Kl. *p cresc.* *sf dim.* Kl. Fg. *p piu p*
 Alt-Ob.

B-Kundry's Blick auf Parsifal gerichtet. Dann das Haupt senken.

Parsifal (nimmt Kundry sanft das Fläschchen ab und reicht es Gurnemanz).

P. *Wieder etwas zögernd.* Du salbest mir die Fü - ße, das

B. Mit gesteigert stolzem Ausdruck. *B. groß, befehlend.*

P. Haupt nun sal-be Ti - tu-reis Ge - noß, daß heu - te noch als Kö - nig er mich

B. Parsifal mit gefalteten Händen.

P. grüße! **Gurnemanz** (schüttet mit dem Folgenden das Fläschchen vollends auf Parsifals Haupt aus, reibt

G. So — ward es uns ver - hie - ßen; so seg - - - - ne ich dein

Feierlich bewegt.

Hr. Trp. Pos.

f Str. p fp Vc. p Str. Hr.

dieses sanft und faltet dann die Hände darüber).

G. Haupt, als Kö - - nig dich zu grü - - ßen.

cresc. Pos. f dim. p cresc. Vc. KB.

G. Du — Rei - ner! Mit-leids-voll

Hr. Trp. Pos. f p Hr. Str. cresc. f Hr.

B. Etwas fließender.

G. Dul - den - der, heil - tat - voll Wis - sen - der! Wie des Er - lö - sten
 (nicht schleppen) Kl. VI. Ob.

Str. poco cresc.

Red. *

G. Lei - den du ge - lit - ten, die letz - te Last ent -

poco f Trp. Pos. p

Red. * Red. * Red. *

B. Gurnemanns steht mit erhobenen Armen.

G. nimm nun - sei - nem Haupt!

Hbl. Trp. Pos. Str.

cresc. - - V.Orch. - - ff dim. -

* Red. Red. Red. * Red. * Red. * Red. Red. Red. * Red. *

B. Gurnemanns senkt langsam die Arme.

Parsifal (schöpft unvermerkt Wasser aus dem Quell, neigt sich zu der vor ihm noch B. Sehr zart und leise.

P. Mein er - stes Amt verricht ich so: -

Hr. Str. Ob.

p piup pp più p

Red. * Red. * Red. Red. *

B. Parsifal breitet die Hände über Kundry.

(knieenden Kundry und netzt ihr das Haupt).

P. Die Tau - fe nimm, und glaub an den Er - lö - - - ser!

Fl. *pp* ruhig und zart

Alt-Ob.

Red. *

(Kundry senkt das Haupt tief zur Erde; sie scheint heftig zu weinen.)

Str. *pp* mit Sord.

Sehr langsam.

(Parsifal wendet sich um und blickt mit sanfter
Sehr ruhig, ohne Dehnung.

ausdrucksvoll

Vc. K B. pizz.

Hr. Fg.

Br.

Red.

Entzückung auf Wald und Wiese, welche jetzt im Vormittagslichte leuchten.)

sehr zart und ausdrucksvoll

Ob.

Vc.

Red.

* Red.

* Red.

* Red.

* Red.

Parsifal.

P. Wie dünkt mich doch die

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *sempre pp*

P. Au - e heut so schön!

* *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *

P. Wohl traf ich Wun -

VI. Kl. *p*
Vc. ausdrucksvoll

P. - der-blü - men an, die bis zum Haup - te süch-tig mich umrankten; doch

poco cresc. - - - - *dim.*

P. sah ich nie so mild und zart die Hal-me, Blü - - ten und

ausdrucksvoll

Fl. *p* Ob. *p*

pp *più p*

Red. *

P. Blu - men, noch duf - - tet' all so kin-disch hold und sprach so

Str. *p* *più p*

P. lieb - lich traut zu mir. Gurnemanz *Betwas näher tretend.*

G. Das ist — Kar - frei - - tags - Zau - ber,

pp *p* *pp*

Hr. Fg. Str. *pp*

Red. *

P. O We - he, des höchsten Schmer - zen-tags! Da soll - te,

G. Herr!

ausdrucksvoll

Vc. *cresc. -* *sf*

Pos. VI. Alt-Ob.

Red. *

P.
wähn ich, was da blüht, was at - - met, lebt und

p *sf* *dim.*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

P.
wie - der-lebt, nur trau-ern, ach! und wei-nen!

piu p *pp* Pos. *pp* *sehr zart* Kl.

Ped. * Ped. * Ped. *

Gurnemanz.

G.
Du siehst, das ist nicht so.

vi.

Ped. * Ped. * Ped. *

G.
Des

pp poco cresc. Des

Ped. * Ped. * Ped. *

G. Sün - - ders Reu-e-trä - nen sind es, die heut mit heil'-gem

Str.

poco f *dim.*

G. Tau be - träu - fet Flur und Au: der ließ sie so ge - dei - hen. Nun

VI. Ob. Kl. Ob.

p

Ted. Ted. Ted. Ted. * Ted. Ted. * Ted. Ted. * Ted. Ted. *

G. freut sich al - le Kre - a - tur auf des Er - lö - sers hol - der Spur, will ihr Ge -

Kl.

p *poco cresc.*

Ted. * Ted. * Ted. * Ted. *

G. bet ihm wei - - hen.

Fl. Ob. Kl. VI.

poco f

Ted. * Ted. * Ted. *

G. *Ihn selbst — am Kreu - - ze*
nicht eilen

Str. Fl. Kl. Ob. Hr. *pp*
ausdrucksvoll

Pk. Vl. Br. *schwer*

Red. *

G. *kann sie nicht er - schau - en: da blickt sie zum er - lö - sten*

Vl. Alt-Ob.

G. *Men - schen auf; der fühlt sich frei — von Sün - denlast und*

ob. vl. *poco cresc. - dim.*

G. *Grau - - en, durch Got - - tes Lie - besop - fer rein und*

Ob. *p dolce*

Vl. *p*

Red. *

G. heil: das merkt nun Halm und Blu - me auf den Auen,

Fl. Ob.

p *dolce*

G. daß heut des Men - schen Fuß sie nicht zer - tritt, doch wohl,

Fl. vl.

Red. * Red. * Red. * Red. *

G. wie Gott mit himm - li - scher Ge - duld sich sein er -

cresc. - - -

G. barmt und für ihn litt, - der

Alt-Ob. Ob. Kl.

G. Mensch auch heut in from - - mer Huld sie schont mit

VI. Fl.

G. sanf - - tem Schritt. Das dankt dann al-le Krea -

Ob.

poco cresc. - - - *poco f*

p

Red. * Red. * Red. *

G. tur, was all da blüht und bald er - stirbt, da die ent-

Kl. Ob. Fl. Hr.

Hr. Fg.

Red. *

G. sün - dig - te Na - tur heut ihren Un - - schulds - tag er -

VI.

poco cresc. - - - *poco f* Str. Hbl. Hr.

Red. * Red. * Red. *

g.

wirbt.

Kl.

dim.

Fl.

VI.

und blickt feuchten Auges, ernst und ruhig bittend, zu Parsifal auf.)

B. Gurnemanz trägt die Waffen Parsifals in die Hütte. Zuerst Helm und Schwert. Dann Immer etwas langsamer. Schild.

Str. p

piu p

Parsifal. B. Wie eine Erinnerung.

rallent.

Ich sah sie welken, die einst mir lachten: ob heut sie nach Er-lösung

rallent.

pp

B. K u n d r y blickt mit verweinten Augen zu Parsifal auf.

schmachten? Auch dei-ne Trä - ne ward zum Se - gens -

Sehr langsam. sehr zögernd Im Hauptzeit-

sehr zart

piu p

pp

ppp

Red.*

P.

tau - e: du wei - nest, sieh, es lacht die

maß, ohne Dehnung.

Hbl.

(Er küßt sie sanft auf die Stirne.)

P. Au - e!

Fl. Kl.

Str.

pp Str.

cresc. - poco f

dim.

Red. *

Langsam.

B. Gurnemanz bringt den Mantel.

Hbl. Hr.

Vi. K. - Bässe.

più p

pp

p immer schwer

Glocken

(Glockengeläute aus weiter Ferne.)

Gurnemanz.

B. Parsifal erhebt sich.

Mit - tag: die Stund ist da. Gestatte Herr, daß dein Knecht dich ge-

Gurnemanz hat seinen Gralsrittermantel herbeigeholt; er und Kundry bekleiden Parsifal damit..

leite!

Trp. - Pos.

B. Hier hebt Parsifal den Speer hoch.

p

poco cresc.

poco f

stacc.

Str.

Parsifal ergreift feierlich den Speer und folgt mit Kundry dem langsam geleitenden Gurnemanz.

più f

sempre più f

B. Lastend und zögernd.

Die Gegend verwandelt sich sehr allmählich, ähnlicher Weise wie im ersten Aufzuge, nur von rechts nach links. Nachdem Immer feierlich das Zeitmaß zurückhaltend.

ff Str. Hbl. Hr. dim. Alt-Ob.

Red. *

Detailed description: This system features a piano accompaniment with a right-hand part starting on a treble clef and a left-hand part on a bass clef. The right hand begins with a series of chords, marked *ff* (fortissimo). The left hand plays a rhythmic pattern of eighth notes. Above the piano part, there are staves for woodwinds: 'Str.' (strings), 'Hbl.' (clarinet), and 'Hr.' (horn), with a *sf* (sforzando) dynamic marking. An 'Alt-Ob.' (alto oboe) staff is also present. The system concludes with a *dim.* (diminuendo) marking and a 'Red. *' (ritardando) instruction.

die drei eine Zeitlang sichtbar geblieben, verschwinden sie gänzlich als der Wald sich immer mehr verliert und da -

p cresc. ff Str. Hbl. Hr. dim. Red. *

Detailed description: This system continues the piano accompaniment. The right hand starts with a *p* (piano) dynamic and a *cresc.* (crescendo) marking. The left hand maintains its rhythmic pattern. Above the piano part, there are staves for 'Str.', 'Hbl.', and 'Hr.', with a *ff* dynamic marking. The system ends with a *dim.* marking and a 'Red. *' instruction.

gegen Felsengewölbe näher rücken.)

Ob. Str. ausdrucksvoll poco cresc.

Detailed description: This system introduces a new woodwind part for 'Ob.' (oboe) on a treble clef. The piano accompaniment continues. The oboe part is marked *ausdrucksvoll* (expressive) and *p* (piano). The piano part has a *poco cresc.* (poco crescendo) marking. The system ends with a 'Red. *' instruction.

Hbl. Hr. dim. p cresc.

Detailed description: This system features a woodwind part for 'Hbl. Hr.' (clarinet/horn) on a treble clef. The piano accompaniment continues. The woodwind part starts with a *dim.* (diminuendo) marking and a *p* dynamic, followed by a *cresc.* marking. The system ends with a 'Red. *' instruction.

Ob. Horn. Str. sf dim. p

Detailed description: This system introduces a woodwind part for 'Ob. Horn.' (oboe/horn) on a treble clef. The piano accompaniment continues. The woodwind part starts with a *sf* (sforzando) dynamic and a *dim.* marking, followed by a *p* dynamic. The system ends with a 'Red. *' instruction.

poco f Ob. Str. p

Detailed description: This system features a woodwind part for 'Ob.' (oboe) on a treble clef. The piano accompaniment continues. The woodwind part is marked *poco f* (poco fortissimo). The piano part has a *p* dynamic. The system ends with a 'Red. *' instruction.

Hr. Hbl. (In gewölbten Gängen stets)

dim. *p* *molto cresc.*

Red. *

anwachsend vernehmbares Geläute.)

Trp.

più f *schwer* *sempre più f* *ff*

Red. *

sempre ff *sehr gehalten*

p *cresc. il basso* *Trp. Pos.* *Trp. Pos.*

Red. *

V. Orch.

sempre più f *ff*

Red. *

Hbl. Hr.

dim. *poco f e sempre dim.*

Red. *

Hbl.

p *molto cresc.* *ff*

Red. *

(Hier öffnen sich die Felsenwände und die große Grals-Halle, wie im ersten Aufzuge, nur ohne Speisetafeln, stellt sich wieder dar. - Düstere Beleuchtung. - Von der einen Seite ziehen die, Titurels Leiche im Sarge tragenden Ritter herein; von der anderen Seite die Amfortas im Siechbette geleitenden; vor diesem der verhüllte Schrein mit dem Grale.)

B. I. Zug von links. 15 Ritter. Knappen. Gralsträger. Amfortas getragen. II. Zug von rechts. 15 Ritter. Leiche Titurels von 4 Dienern getragen. Die Leiche wird mit dem Gesicht gegen den Altar gestellt.
 B. I. Zug heran. Längere Schritte. B. II. Zug heran. Kürzere Schritte.

Erster Zug der Ritter (mit Amfortas).

Tenor. *p*
 Ge - lei - ten wir im

Baß. *p*
 Ge - lei - ten wir im

Hr. Trp. Pos. Hr. Trp. Pos.

p *piu p*

ber-genden Schrein den Gral zum hei - li - gen Am - te, wen

ber-genden Schrein den Gral zum hei - li - gen Am - te, wen

VI. Trp. Pos.

ber - get ihr im düst - ren Schrein und führt ihr trauernd da - her?

ber - get ihr im düst - ren Schrein und führt ihr trauernd da - her?

Hr. Str. Trp. Pos.

p *cresc.* *Red.* *

Zweiter Zug der Ritter (mit Titurels Leiche).

Tenor. (während die beiden Züge aneinander vorbeischreiten)

Baß.

Es birgt den Hel-den der Trau-er - schrein,

Es birgt den Hel-den der Trau-er - schrein,

Pos. Hr. Trp. Pos.

f *p* *cresc.*

er birgt die hei - li - ge Kraft, der Gott einst selbst zur Pflege sich

er birgt die hei - li - ge Kraft, der Gott einst selbst zur Pflege sich

fp *poco cresc.* *p*

Erster Zug der Ritter.

Wer

Wer

Zweiter Zug der Ritter.

gab: Ti - turel füh - ren wir her.

gab: Ti - turel füh - ren wir her.

Trp. Pos. Hr. Trp. Str.

p Hr. Fg. *piu p* *pp* *p*

hat ihn gefällt, der, in Got - tes Hut, Gott selbst einst beschirmte?

hat ihn gefällt, der, in Got - tes Hut, Gott selbst einst beschirmte?

Ihn

Ihn

Hr. *poco cresc.* *cresc.*

*Red. ** *Red. ** *Red. ** *Red. **

Zweiter Zug der Ritter.

fäll - te des Al - ters sie - gende Last, da den Gral er nicht mehr erschau - te.

fäll - te des Al - ters sie - gende Last, da den Gral er nicht mehr erschau - te.

Ob. Kl.

fp Trp. Pos. *poco f* *dim.* Str. *p cresc.*

*Red. ** *Red. **

1. Zug.
Tenor.

Wer wehrt' ihm des Gra - les Huld zu er - schau - en?

Baß.

Wer wehrt' ihm des Gra - les Huld zu er - schau - en?

B. Hier wird Amfortas von den Knappen zum Lager hinaufgeleitet. Trp.

f *dim.* *p cresc.*

*Red. **

II. Zug.

Tenor.

Den dort ihr ge - lei - tet, der sün - di - ge Hü - ter.

Den dort ihr ge - lei - tet, der sün - di - ge Hü - ter.

Baß.

f Pos. *dim.* *p cresc.*

VI. Ob. Kl.

I. Zug.

Wir ge - lei - ten ihn heut, weil heut noch ein - mal, - zum letz - ten

Wir ge - lei - ten ihn heut, weil heut noch ein - mal, - zum letz - ten

Str. *sp cresc.* *f* *ff*

Trp. Pos.

Red.

I. Zug.

Ma - le! - will des Amtes er wal - ten. Ach, zum letz - ten

Ma - le! - will des Amtes er wal - ten.

II. Zug.

We - he! Du Hü - ter des

(A m f o r t a s ist jetzt auf das Ruhebett hinter dem Gralstische niedergelassen, der Sarg davor niedergesetzt worden: die Ritter wenden sich mit dem Folgenden an Amfortas.)

dim. *p*

VI. Hbl.

Glocken.

Red.*

Mal! — Weh! Zum letz - ten Mal seides Amtes ge-
 We - - he! Du Hü - ter des Grals, zum letz - ten
 Ach, zum letz - ten Mal! Sei des Amtes ge-
 Grals! — Sei deines Am - tes gemahnt, zum letz - ten

cresc. *piu f*

ped. *

mahnt! zum letz - ten Mal!
 Mal sei des Am - tes ge-mahnt! Zum letz - ten Mal!
 mahnt! zum letz - ten Mal!
 Mal sei des Am - tes ge-mahnt! Zum letz - ten Mal!

dim. *p*

ped. *

Amfortas (sich matt ein wenig aufrichtend).

A. Ja - We - he!

Hr. Alt-Ob. Kl. *espress.* VI.
pp *p*

Vc. KB.

A. *b₂*

We - he! Weh - ü - ber mich! So ruf ich willig mit

L. H.

Str. *più p*

A. euch. Wil - liger nähm ich von euch den Tod, - der Sün - de mil - de - ste Süh - ne.

Mäßig. *vi.* Immer breiter.

p *Br. VI.* *Hr. marcato cresc.*

(Der Sarg wird geöffnet. - Beim Anblick der Leiche Titurels bricht alles in einen jähen Wehruf aus.)

B. Hier ist das Bahrtuch von zwei dienenden Brüdern soeben zurückgeschlagen worden.

Trp. Pos.

ff V. Orch.

Trp. Pos. * * * *

Amfortas (von seinem Lager sich hoch aufrichtend, zur Leiche gewendet).

A. *Trp. Pos. Str.* *vi.* *Pos.* *B. Sehr langsam.* Mein

dim. *più p* *p*

Trp. Pos. * * *

A. Va - ter! Hochge - seg - - neter der Hel - den!

Vc. *Str.*

poco f *dim.* *p* *cresc.*

A. Du Rein-ster, dem einst die En-gel sich neig-ten:

A. der ein-zig ich sterben wollt, dir gab ich den

B. *Am fortas sinkt in die Knie.* *Richtet sich wieder auf.*

A. Tod! O! Der du jetzt in gött-lichem Glanz den Er-

A. lö-ser selbst er-schaust, — er-fle-he von ihm, — daß sein

A. hei-li-ges Blut — wenn noch einmal heut sein Se-gen die Brü-der soll er-

A. *quicken, wie ih-nen neu-es Le-ben- mir end-lich spende den*

Ob. *p poco cresc.* *sf dim.*

Str.

Red. * Red. * Red. *

A. *Tod! Tod! Ster-ben... Sehr langsam. einz'-ge Gna-de!*

rallent. VI.

p *piu p* *pp* *zart* *Fg.*

A. *Die schreckliche Wunde, das Gift er-ster-be, das es zernagt, erstarre das Herz!*

poco cresc. *sf dim.* *rallent.*

Red. *

A. *Mein Vater! Dich ruf ich: ru-fe du ihm es*

Kl. Fg. *zögernd VI.* Kl.

p *Str.* *poco cresc.*

Hr.

Red. *

B. *A m fort as mit tief gesenktem Haupte.*

A. *zu: „Er-lö-ser, gib meinem Soh-ne Ruh!“*

Etwas beschleunigend.

Kl. *poco f* *dim.* *Fg. piu p* *pp* *Vo. K. Bässe.*

marcato

B. *Sehr allmähliches Accelerando.*

(Die Ritter drängen sich näher an Amfortas heran.)

I. Zug. Wal - - - te des Amtes!

Ritter. Wal - te des Amtes!

II. Zug. Enthül - let den Gral! Dich mah - net dein

Ent - hül - let den Gral! Dich mah - net dein

p Str. *cresc.* Pos. *Red.* *

Du mußt! — Du mußt! — Du mußt!

Du mußt! — Du mußt! — Du mußt!

Vater: du mußt! Du mußt!

Vater: du mußt! Du mußt!

Amfortas. Nein! —

(Amfortas springt in wütender Verzweiflung auf, und stürzt sich unter die zurückweichenden Ritter.)

Hbl. Hr. Lebhaft. *f* Str.

piu f

Red. *

A. *Nicht mehr!* *Ha!* *Schon fühl ich den Tod mich um-*

dim. *p Br. Kl.*

A. *nach-ten,* *und noch einmal sollt ich ins Leben zu-rück? Wahn-sin-nige! Wer will mich*

cresc. *Hr.* *Str.*

A. *zwingen zu le-ben? Könt ihr doch Tod mir nur geben!* *Hier bin ich, -*

B. Die Ritter treten näher an Amfortas heran.

(Er reißt sich das Gewand auf.)

Hbl. Hr. Str. *p*

A. *die off-ne Wun - de hier! Das mich ver - gif - tet, hier fließt mein Blut: -*

f *p*

A. *heraus die Waf-fe! Taucht eure Schwer - ter*

p *cresc.*

A.

tief, tief, bis ans Heft! Auf!

A.

Ihr Hel - den, tö - - - tet den Sün - der mit seiner Qual, -

(Alles ist scheu vor Amfortas gewichen, welcher, in furchtbarer Ekstase, einsam steht.)

A.

von selbst dann leuch - tet euch wohl der Gral!..
Sehr zurückhaltend.

(Parsifal ist, von Gurnemanz und Kundry begleitet, unvermerkt unter den Rittern erschienen, tritt jetzt hervor und streckt den Speer aus, mit dessen Spitze er Amfortas' Seite berührt.)

P.

Parsifal.
Nur ei-ne Waf - fe taugt: die Wunde schließt der
Langsam.

B. Hier berührt der Speer die Wunde.

P. (A m f o r t a s' Miene leuchtet in heiliger Entzückung auf; er scheint vor großer Ergriffenheit zu schwanken: G u r n e m a n z stützt ihn.)
 Spear nur, — der sie schlug.
 Etwas bewegter, aber sehr ruhig.

Horn, Pos., Hbl., Vc.
 sehr ausdrucksvoll
 Red. * Red. * Red. * Red. *

P. Sei heil, — ent - sündigt und ge-

Hr.
 Red. * Red. * Red. *

P. B. G u r n e m a n z stützt den wankenden A m f o r t a s.
 sühnt! Denn ich ver - walte nun dein Amt.

Kl., p Fg. Bkl., Ob., poco cresc. -
 Red. *

P. Ge - seg - - net sei dein Lei - - - - den,

vi., p, dim. - , poco cresc.
 Red. * Red. * Red. *

P. das Mitleids höch - ste Kraft und reinsten Wissens Macht dem zagen To - ren

Str., vi., Ob., Ob. - Kl., Kl., poco cresc. -
 Red. *

(Parsifal schreitet nach der Mitte, den Speer hoch vor sich erhebend.)

P. gab! - **Breit.** Hbl. Hr. Pos. Trp. Red. *

P. Den heiligen Red. *

P. **B. Alle in ungeheurer Ergriffenheit, die Arme hoch ausstreckend. Dämmerung.**
 (Alles blickt in höchster Entzückung auf den emporgehaltenen Speer, zu dessen Spitze aufschauend Parsifal in Begeisterung fortfährt.)
 Speer, ich bring ihn euch zu - rück! ausdrucksvoll Hbl. Trp. Hfe. Red. *

P. **B. Hier erglüht die Spitze des Speeres. Alle falten die Hände.**
 O! Wel-chen Wunders höch-stes Trp. Pos. Hfe. Red. *

P. Glück! Der dei-ne Wunde durf-te schließen, ihm seh ich heiliges Kl. Hr. Red. *

P. Blut ent-flie-ßen in Sehn-sucht nach dem verwandten

Ob. Trp.

cresc.

Red. *

P. Quel-le, der dort fließt in des Gra-les Wel-le.

Str.

dim.

Hr.

p Hfe.

Red. *

B-Das rote Licht der Lan-

P. zenspitze erlischt.

Nicht soll der mehr verschlossen sein: - Enthül-let den

Str.

p Ob. Kl.

cresc.

Hr. Fg.

Red. *

P. ritard. Gral, - öff-net den Schrein! -

(Parsifal besteigt die Stufen des Weightsches, entnimmt dem von den Knaben geöffneten Schrein den Gral,

ritard. Sehr langsam und feierlich.

Fl.

poco f

pp

Pos. Hfe.

Red. *

und versenkt sich, unter stummem Gebete, knieend in seinen Anblick.)

Hbl.

Hr.

Trp.

p

Red. *

B. Hier wird der Gral von den Knappen enthüllt. Parsifal geht zum Gralstisch und legt den Speer vor sich hin.

Pos.

Red. * Red. * Red. * Red.

(♩ = ♩) B. Parsifal kniet nieder, alle anderen ebenso.

vi.

poco cresc. - p

Red. * Red. *

Red. * Red. * Red. *

(Allmähliche sanfte Erleuchtung des Grales.)

Hbl. Hr. Pos. Hfe.

Red. Red. Red. Red. Red.

(Zunehmende Dämmerung in der Tiefe, bei wachsendem Lichtschein aus der Höhe.)

Trp.

Red. * Red.

Hbl. Hr.

Two staves of music for Horns. The first staff is in treble clef and the second in bass clef. The key signature has three flats and the time signature is 6/4. The music features a melodic line in the upper register and a more active, rhythmic line in the lower register. Dynamics include *p* and *ped.* (pedal). There are asterisks (*) at the end of the first and second measures.

Continuation of the Horns musical score. The first staff continues the melodic line, and the second staff continues the rhythmic line. Dynamics include *p* and *ped.* (pedal). There are asterisks (*) at the end of the first and second measures.

Sopran I. *p*
 Aus der höchsten Höhe. Höch - sten

Sopran II. *p*
 Höch - sten

Two vocal staves for Soprano I and II. Both parts begin with a rest and then enter with a melodic line. The lyrics are "Aus der höchsten Höhe. Höch - sten". Dynamics include *p*.

Alt I. *p*
 Aus der mittleren Höhe. Höch - sten Hei - les

Alt II. *p*
 Höch - sten Hei - - les

Two vocal staves for Alto I and II. Both parts begin with a rest and then enter with a melodic line. The lyrics are "Aus der mittleren Höhe. Höch - sten Hei - les". Dynamics include *p*.

Tenor. *pp*
 Ritter. I. Chor. Höch - - - - - sten Hei - les

Baß. *pp*
 Höch - sten Hei - les

Two vocal staves for Tenor and Bass. Both parts begin with a rest and then enter with a melodic line. The lyrics are "Ritter. I. Chor. Höch - - - - - sten Hei - les" and "Höch - sten Hei - les". Dynamics include *pp*.

dim. *pp* Str.

Piano accompaniment for the vocal parts. The first staff is in treble clef and the second in bass clef. The music features a melodic line in the upper register and a more active, rhythmic line in the lower register. Dynamics include *dim.* and *pp* (pianissimo). There are asterisks (*) at the end of the first and second measures.

B. Der Gral wird erleuchtet.

Er - lö - sung dem Er - lö - - - ser!

Er - lö - - - sung dem Er -

Er - lö - - - sung

lö - sung dem Er - lö - - - ser!

- - sung dem Er - lö - - - - ser! -

lö - - - - ser! -

dem Er - lö - - - - ser! -

dem Er -

lö - - - - ser! - dem Er -

lö - - - - ser! - dem Er -

Trp.

p marcato

Red. Red. Red. Red.

Sopran I. (Volle Höhe.)

ser!

(Lichtstrahl: hellstes Erglühen des Grales. Aus der Kuppel schwebt eine weiße Taube herab und verweilt über Parsifals Haupt.)

Ped. * Ped. Ped.

ser!

(Kun'dry sinkt, mit dem Blicke zu ihm auf, lang-

V. Orch.

cresc.

Ped. Ped. *

sam vor Parsifal entseelt zu Boden. Amfortas und Gurnemanz huldigen kniend Parsifal, welcher den Gral segnend über die anbetende Ritterschaft schwingt.) *

f *dim.* *p* *più p*

Pk. Ped. Ped.

(Der Bühnenvorhang wird langsam geschlossen.)

Hbl.

sempre p

Ped. *

*) In der ersten Fassung der Dichtung stand hier: *Titur el* erhebt sich segnend im Sarge. Dieser Vorgang blieb nach des Meisters Anweisung unausgeführt.

Musical score system 1: Treble and bass clefs with piano accompaniment. The bass line starts with a 'Ped.' marking. The system ends with an asterisk.

Musical score system 2: Treble and bass clefs with piano accompaniment. The bass line has 'Ped.' markings and asterisks. The system ends with an asterisk.

Musical score system 3: Treble and bass clefs with piano accompaniment. The system ends with a 4/4 time signature and an asterisk.

Musical score system 4: Horns (Hbl. Hr.) and Trumpets (Trp. Pos.) parts. Includes 'Hfe.' marking and 'cresc.' dynamic. The system ends with a 6/4 time signature and an asterisk.

Musical score system 5: Trumpets (Trp. Pos.) part. Includes 'piu cresc.' dynamic and an 8-measure rest. The system ends with an asterisk.

Musical score system 6: Trumpets (Trp. Pos.) part. Includes 'dim.' dynamic and a piano (p) marking. The system ends with an asterisk.